

## TÄV SÄD erweitert Testportfolio für Elektrofahrzeuge

**TÄV SÄD hat mit der Übernahme eines Crashtestzentrums in Oberpfaffenhofen bei München die E-Mobilitätsexperten ihr Portfolio im Bereich der Elektromobilität erweitert. In der 1000 Quadratmeter großen Halle werden zukünftig alle dynamischen Tests unter anderem für die Entwicklung von Elektrofahrzeugen angeboten.**

Schlittentests bis 80 Stundenkilometer, 2000 Kilogramm Maximallast, Systemcrashes, Dummy-Tests, Klima-Kammern, Schockprüfer und, und, und. Im neuen Crashtestzentrum im bayerischen Oberpfaffenhofen, das die TÄV SÄD Battery Testing GmbH in dieser Woche von Key Safety Systems übernommen hat, erweitern die Experten ihr Portfolio für die Entwicklung sicherer Elektrofahrzeuge und bieten neben den umfangreichen Tests in den Batterieprüfzentren zukünftig auch das gesamte Spektrum dynamischer Prüfungen an. Hintergründe sind der zunehmende Einsatz leichter Materialien im Fahrzeugbau sowie die forcierte flächendeckende Verbreitung von Elektrofahrzeugen.

In der 1000 Quadratmeter großen Testhalle können die unterschiedlichsten Crashszenarien geprüft werden. Dazu gehören verschiedene Varianten von Frontal-, Heck und Seitenaufprall auf feststehende, starre oder deformierbare Hindernisse genauso wie Prüfungen zur Auswirkung negativer Beschleunigung. Mit einer Bremsanlage können zudem zulassungsrelevante Tests an verschiedenen Fahrzeugbauteilen wie zum Beispiel elektrischen Energiespeichern oder Rückhaltesystemen durchgeführt werden. (ampnet/nic)

## Bilder zum Artikel

---



TÜV SÜD bietet Äußerprüfung von E-Fahrzeugen.

---